



Protokoll Gemeinderat Nr. 01/2017

Montag 16. Januar 2017, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr

Gemeindepräsident:	T. Jenni
Gemeinderäte:	A. Bühler M. Berner P. Künzi M. Zaugg
Protokoll:	F. Künzi
Abwesend:	P. Eng (Ferien) K. Windlin (Krankheit) R. Schütz (Krankheit)

<u>Traktanden:</u>	<u>GBR.Nr.</u>	<u>zuständig</u>
1. B Protokoll Nr. 13 vom 08.11.2016* B Protokoll Nr. 14 vom 21.11.2016* B Protokoll Nr. 14a vom 21.11.2016* B Protokoll der Budgetgemeindeversammlung*	01/17	alle
2. Rechnungen	02/17	alle
3. K Kommunale Erneuerungswahlen 2017* Ablauf	03/17	T.J.
4. B Aktienübernahmeangebot AEK Tausch / Verkauf*	04/17	T.J.
5. B Strassensanierung Bündten inkl. Stützmauer*	05/17	T.J.
6. I Weiteres Vorgehen Nachfolgeregelung Gemeinde- und Finanzverwalterin* Beschluss Auftragsbestätigung Ausfall Gemeindeverwalterin	06/17	T.J./A.B.
7. Diverses	07/17	T.J.

* Anhang

B = Beschluss

K = Kenntnisnahme

I = Information

Ausschluss der Öffentlichkeit

1. Protokolle Nr. 13, 14 und 14a 01/17

Protokoll Nr. 13 vom 08.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

Protokoll Nr. 14 vom 21.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

Protokoll Nr. 14a vom 21.11.2016 (Kurzprotokoll Löhne Gemeindepersonal) vom 21.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 05.12.16 wird einstimmig genehmigt.

2. Rechnungen 02/17

Die ressortweise zusammengestellten Rechnungen werden den Gemeinderäten zur Unterzeichnung unterbreitet.

3. Kommunale Erneuerungswahlen 2017 03/17

T. Jenni informiert über die Termine für die bevorstehenden kommunalen Erneuerungswahlen der Gemeinde. Am Donnerstag 19.01.2017 wird das Inserat im Azeiger erscheinen.

4. Aktienübernahmeangebot AEK Tausch / Verkauf 04/17

T. Jenni Die Gemeinde Günsberg ist im Besitz von zwei AEK Aktien. Die BKW hat die AEK übernommen und macht uns nun ein Angebot die Aktien zu übernehmen oder einzutauschen. Die BKW bietet nun an, die Aktien entweder zu einem Kaufpreis von je Fr. 30'000.-- zu übernehmen oder gegen eine entsprechende Anzahl BKW Aktien einzutauschen. Im Tauschangebot, bekämen wir im Gegenwert der unsrigen Aktien dann Aktien der BKW plus zusätzlich 8 Aktien als Prämie.

Eintreten beschlossen

Das Übernahmeangebot wird diskutiert. Der GR ist sich einig, dass wir nach wie vor mit der AEK zusammenarbeiten wollen. Damit können wir signalisieren, dass wir diese Zusammenarbeit wünschen. Im Weiteren ist es dem GR wichtig, auch stets die neusten Informationen zu erhalten. So hat man immer „ein Bein drin“.

Beschluss: Der GR stimmt dem Umtausch der Aktien in BKW Aktien einstimmig zu.

5. Strassensanierung Bündten inkl. Stützmauer 05/17

T. Jenni Die Gemeinde Günsberg ist Eigentümerin der Bündtenstrasse 90021 inkl. der Stützmauer. Vor ca. zwei Jahren ist M. Sterki bereits einmal auf den Gemeinderat zugekommen, dass diese Mauer saniert werden muss, wenn M. Sterki das Bauvorhaben realisieren will. Er ist nun mit einer Offerte für die Sanierung der Mauer auf uns zugekommen. Die Kosten, welche der Gemeinde dadurch entstehen betragen Fr. 15'000.-- Mauer, Fr. 8'000.-- Strasse und Fr. 3'500.-- Wasserschacht, Total Fr. 26'500.--. Zusätzlich sollte auch noch die Mauer nördlich der Strasse über 3 Meter saniert werden. Kostenschätzung dafür maximal Fr. 5'000.--.

Eintreten beschlossen

A. Bühler mit BWK abklären ob Leitungen zu sanieren sind.

M. Berner schlägt vor, dass für solche Bauvorhaben zuerst die BWK Antrag an den Gemeinderat stellen sollte.

Antrag wird zurückgewiesen und zur Abklärung an die BWK (S. Affolter, Baupräsident) weitergeleitet.

6. Weiteres Vorgehen Nachfolgeregelung Gemeinde- und Finanzverwalterin 06/17

T. Jenni Dem Auftrag Unterstützungsarbeiten Ausfall Gemeindeverwalterin der KMU Partner AG, Luterbach muss zugestimmt werden. Aufgrund des Ausfalles der Gemeindeverwalterin hat man der KMU Partner AG den Auftrag gegeben, die Geschäfte finanzieller Art zu erledigen. Es handelt sich nicht um einen Vertrag. Die Arbeitseinsätze können jederzeit beendet werden. Die Arbeitseinsätze werden monatlich abgerechnet. Die Rechnung für den Monat Dezember 2016 betrug Fr. 6'200.--. Der Dezember war ein arbeitsreicher Monat. Bei einem Auftragsvolumen ab Fr. 20'000.-- gewähren sie rückwirkend 5 % Rabatt. Die KMU Partner AG möchten nun eine Bestätigung, dass sie so weiterfahren und abrechnen dürfen.

Beschluss Auftragsbestätigung.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Auftragsbestätigung vom 10. Januar 2017 für die Unterstützungsarbeiten anzunehmen.

T. Jenni Die Planung der Nachfolgeregelung für Kathrin Windlin muss besprochen werden. Will man wie gehabt 50 % Finanzverwaltung und 50 % Gemeindeverwaltung in einer 100 %-Stelle an eine Person vergeben oder ev. auf zwei Personen aufteilen (eine Finanzen die andere Gemeindeverwaltung). Eine dritte Variante wäre ev. sogar die Finanzverwaltung extern zu vergeben. Bei einer externen Vergabe der Finanzverwaltung müsste dann noch eine Person für die Gemeindeverwaltung für ca. 50 % angestellt werden. Die Öffnungszeiten der Gemeinde müssen ebenfalls überprüft werden. Es liegen bereits zwei Offerten für die externe Vergabe der Finanzverwaltung vor. Von der Civitas Public und KMU Partner AG. Bei einer externen Vergabe muss die Gemeindeversammlung zustimmen, weil es sich um eine jährlich wiederkehrende Ausgaben über Fr. 10'000.-- handelt. Wenn eine oder zwei Personen angestellt werden (Finanzverwaltung und Gemeindeverwaltung) kann der Gemeinderat selber entscheiden.

Während der Diskussion zeichnet sich im gesamten Gemeinderat eher die Tendenz ab, die Finanzverwaltung auszulagern. Diese Lösung scheint Vorteile zu haben bezüglich Stellvertretung, Professionalisierung, Know How. Es wird noch eine dritte Offerte eingeholt. Im Weiteren werden auch noch die Stellenbeschriebe angepasst. Analysiert soll auch werden, wie gross das Pensum für die Gemeindeschreiberei ausfallen soll oder kann.

Das Ziel ist es an einer der nächsten GR Sitzungen darüber entscheiden zu können.

7. Diverses

07/17

T. Jenni Frau R. Wyss hat ein Dankeschreiben für die Rückerstattung der Wegpauschale Spitex geschrieben.

Von der Umfrage bei den Charchenträgern ob sie die nächste Amtsperiode weiter machen, sind noch nicht alle Rückmeldungen gekommen.

Der Schützenverein hat eine Anfrage der Swisscom erhalten, ob eine Antenne beim Schützenhaus gestellt werden kann. Der Vorstand der Schützen hat dies abgelehnt, wie uns Urs Henzi, Präsident, informiert.

Ein Wasserschaden von letzter Woche ausgangs Günsberg Richtung Balm (bei Liegenschaft Ryf) hat grosse Probleme bereitet. Die kaputte Wasserleitung ist an der Leitung vom Buchenrain angeschlossen. Nur mit grossem Glück konnte das Wasser abgestellt werden. Von den zwei Wasserhähnen ist der eine abgebrochen, der zweite konnte dann mühsam geschlossen werden. Die Leitung ist jetzt notrepariert. Es ist jetzt an der Zeit das Projekt Ringschluss Buchenrain in Angriff zu nehmen. Der Betrag ist bereits bewilligt. Der Auftrag wird an R. Schütz weitergeben.

A. Bühler Die Rechnung von M. Berner für den Neujahrs-Apéro fehlt noch. M. Berner antwortet, dass es keine Rechnung geben wird, da es von seiner Firma gesponsert ist. **Besten Dank an Max.**

M. Berner Die Anlassbewilligung der MG Günsberg ist rechtzeitig eingetroffen. Er hat nun den Betrag berechnet wie an der Gemeindeversammlung angenommen wurde, für einheimische Vereine den halben Preis. Die Anlassbewilligung muss nun zusammen mit dem Sicherheitskonzept der Turnhalle an die Polizei gesendet werden.

M. Berner hat für sich selber die Turnhalle gemietet. Er findet der Boden der Turnhalle sollte abgedeckt werden. Man muss Mieter darauf hinweisen, dass wenn der Boden abgedeckt wird, Mehrkosten von ca. 60.-- bis Fr. 80.-- entstehen.

Bezüglich Anlassbewilligung sind folgende **Anträge seitens Ressortleiter gestellt worden:**

Betrag für den Sportverein für den Grossanlass Eisbahn: Fr. 1500.00

Betrag für die MG Günsberg Abendunterhaltung: Fr. 140.00

Beschluss:

Der GR stimmt den Anträgen einstimmig zu.

Seit ca. im März 2016 sollte ein Antrag der BWK an den GR gestellt werden, dass neu nur noch Funkwasseruhren eingesetzt werden. Dies ist noch nicht geschehen und trotzdem werden anscheinend in Neubauten nur noch Funkwasseruhren installiert.

Das Auswahlverfahren für den neuen Schulhausabwart ist am Laufen. In der engeren Auswahl sind noch fünf Bewerber. Gesamthaft sind 37 Bewerbungen eingegangen.

P. Künzi hat eine Rechnung der AEK im Betrag von Fr. 9'830.-- für die Strassenbeleuchtung zum visieren. Anscheinend eine jährlich kommende Rechnung. Er bittet darum, dass kontrolliert wird ob der Betrag stimmen kann.

Die Schneeräumung am Hofackerweg ist sehr dürftig. Es wird selten die ganze Strasse vom Schnee geräumt oder gesalzen. Oftmals wird nur bis zur Firma Henzi Tech gereinigt. Er möchte wissen weshalb, es ist schliesslich keine Privatstrasse.

Schluss der Sitzung: 21.30 Uhr.



Thomas Jenni
Gemeindepräsident



Franziska Künzi
Verwaltungsangestellte